

Der arme Hahn war also aus der Welt,
 Vergebens ward nun von der Alten
 Ein scharf Gramen angestellt.
 Die Mädchen thaten fremd, und schalten
 Auf den, der diesen Mord gethan,
 Und weinten endlich mit der Alten
 Recht bitterlich um ihren Hahn.

Allein was halfs den schlauen Kindern?
 Der Tod des Hahns sollt' ihre Plage mindern,
 Und er vermehrte sie noch mehr.
 Die Base, die sie sonst nicht eh' im Schloße
 hörte,
 Als bis sie ihren Haushahn hörte,
 Wußt' in der Nacht iht nicht, um welche Zeit
 es wär';
 Allein, weil es ihr Alter mit sich brachte,
 Daß sie um Mitternacht erwachte;
 So rief sie schon um Mitternacht,
 Die, später aufzustehn, den Haushahn umge-
 bracht.

Wärst du so Flug, die kleinen Plagen
 Des Lebens willig auszustehn;
 So würdest du dich nicht so oft gendthigt sehn,
 Die größern Uebel zu ertragen.

99. Die Grille und die Ameise.

Eine faule Grille sang
 Einen ganzen Sommer lang,
 Und war immer ohne Sorgen,